

Pressemitteilung

Nr. 15 /2026– 27. August 2026

Woche der Chancengleichheit in Hessen

- **Aktionswoche zur Chancengleichheit am Arbeitsmarkt der Arbeitsagenturen und der Jobcenter in Hessen**
- **22 Veranstaltungen digital und in Präsenz für Frauen, die erwerbstätig sind oder es (wieder) werden wollen**

Chancengleichheit am Arbeitsmarkt ist keine Selbstverständlichkeit - sie lebt vom Engagement, von guten Ideen und von dem Blick, auf das was Menschen im Arbeitsleben brauchen. Die diesjährige **Woche der Chancengleichheit (WdC)** findet **digital und in Präsenz** vom **31. August bis zum 4. September** in ganz **Hessen** statt. Sie liefert Impulse, öffnet Perspektiven und zeigt, wie Chancengleichheit am Arbeitsmarkt gestaltet werden kann. Die Aktionswoche richtet sich vor allem an Frauen, die erwerbstätig sind oder es (wieder) werden wollen. Die insgesamt **22 Veranstaltungen** greifen Themen auf, die viele Frauen im Berufsleben bewegen wie etwa den **Wiedereinstieg** nach einer Familienphase, die **Vereinbarkeit von Beruf, Familie und Pflege** sowie die **berufliche Weiterentwicklung**.

In Hessen hat die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung seit Jahren kontinuierlich zugenommen. Die **Beschäftigungsquote** der Frauen ist von 2015 bis 2025 von gut 52 Prozent auf 59 Prozent gestiegen. Den stärksten Zuwachs bei der Beschäftigungsquote ist dabei bei den 60- bis unter 65-jährigen Frauen zu beobachten. Ihr Anteil ist von rund 31 Prozent im Jahr 2015 auf über 50 Prozent im Jahr 2025 gestiegen. Dies unterstreicht die zunehmende Teilhabe von Frauen am Arbeitsmarkt über verschiedene Altersgruppen hinweg. Im selben Zeitraum ist der Anteil an Frauen gestiegen, die **Teilzeit** arbeiten. Von 2015 bis 2025 ist deren Anteil von rund 47 Prozent auf über 49 Prozent gestiegen.

Erfreulich ist die **Entwicklung bei der geringfügigen Beschäftigung**. Waren es vor 10 Jahren noch knapp 66 Prozent der Frauen, die ausschließlich einem Minijob nachgingen und ein gutes Drittel, die diesen als Nebenjob hatten, sind es jetzt in beiden Segmenten nur noch um die Hälfte (ausschließlich Minijob 51 Prozent, im Nebenjob 49 Prozent). Damit ist vor allem der Anteil der Frauen, die ausschließlich einem Minijob nachgehen, in den letzten 10 Jahren um über 22 Prozent zurückgegangen.

„Die Bemühungen, die reine Minijob-Tätigkeit von Frauen zu reduzieren, tragen Früchte, aber es bleibt noch genug zu tun,“ so **Anke Paul**, Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt (BCA) der Regionaldirektion Hessen der

Bundesagentur für Arbeit. „Das Veranstaltungsprogramm zur Woche der Chancengleichheit soll Frauen unterstützen, ihre wirtschaftliche Eigenständigkeit zu sichern. Viele Aspekte zu klischeefreier Berufsorientierung, Wiedereinstieg, Vereinbarkeit von Beruf und Familie oder persönlicher Weiterentwicklung werden in der Aktionswoche in unterschiedlichen Formaten aufgegriffen,“ so Paul weiter.

Digitale Events und Veranstaltungen in Präsenz

Die **Beauftragten für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt (BCA)** der **Agenturen für Arbeit und der Jobcenter** (sowohl in gemeinsamer Trägerschaft als auch der kommunalen Jobcenter) haben mit Netzwerkpartnerinnen und Netzwerkpartnern insgesamt **22 Veranstaltungen** initiiert.

Die Aktionswoche ist damit die größte landesweite Kampagne zur Förderung der Chancengleichheit am Arbeitsmarkt. Die BCA engagieren sich mit einer Vielzahl von unterschiedlichen Angeboten und Veranstaltungsformaten in ganz Hessen.

„Die WdC macht sichtbar, was Jobcenter und Arbeitsagenturen ganzjährig leisten, um Gleichstellung und faire Teilhabe am Arbeitsmarkt für Frauen und Männer zu erreichen,“ so Paul.

Das Veranstaltungsangebot ist auch in der [Veranstaltungsdatenbank der Bundesagentur für Arbeit \(Link\)](#) unter den Suchbegriffen #WdCHessen und #WocheDerChancengleichheit zu finden.

Weitere Informationen zur Hessischen Woche der Chancengleichheit finden Sie hier:

<https://www.arbeitsagentur.de/vor-ort/rd-h/chancengleichheit-am-arbeitsmarkt-in-hessen/hessische-woche-der-chancengleichheit>

